

Software: CD-ROM zur Suchtprävention in Betrieben

Sucht ist ein Problem, das in der Arbeitswelt weit verbreitet ist, aber gerne totgeschwiegen wird. Besondere Verantwortung besitzen in diesem Zusammenhang die Führungskräfte: Sie müssen nicht nur fähig sein, Suchtprobleme frühzeitig zu erkennen, sondern sollen auch verhindern, daß sich die Sucht negativ auf die Gesundheit des Mitarbeiters und auf das Arbeitsverhältnis (Klima, Arbeitsleistung, Zuverlässigkeit usw.) auswirkt.

Als Hilfestellung für Betriebe erscheint im Dezember die CD-ROM "Suchtprävention in Betrieben". Sie ist als interaktives Lernprogramm und persönliche Handlungshilfe, aber auch als Hilfsmittel für Führungsseminare konzipiert. In erster Linie wendet sie sich an Führungskräfte, also z.B. Vorgesetzte und Lehrlingsausbilder in Industrie, Handel, Gewerbe und im Dienstleistungsbereich sowie im Non-Profit-Sektor. Die CD-ROM gibt einen Überblick zu Auswirkungen der Sucht im Betrieb und zeigt auf, welche präventiven Möglichkeiten sich für Betriebe bieten. Sie enthält Hinweise zu den strukturellen Voraussetzungen für die Umsetzung von Präventionsprogrammen in Betrieben und auch Überlegungen zum Verhältnis von Kosten und Nutzen solcher Anstrengungen. Abgerundet wird das Werk durch aktuelle Angaben zu potentiellen Anlaufstellen sowie Anmerkungen zu wichtigen gesetzlichen Aspekten.

Die CD-ROM ist in vier Hauptteile gegliedert. Der erste Teil ("Ausgangslage") enthält vier Fallbeispiele aus Betrieben verschiedener Branchen. Diese sind als Trickfilme mit Ton umgesetzt. Der zweite Teil ("Hintergründe") enthält in Bild, Text, Ton und einer weiteren Trickfilmsequenz Erklärungen zu Geschehnissen, Abläufen und Interaktionen, die üblicherweise ein Suchtproblem im Betrieb begleiten. Im dritten Teil ("Handlungsstrategien") wird anhand grafischer Darstellungen, Text und Einzelbildern aus den Trickfilmen ein empfehlenswertes Vorgehen für den Vorgesetzten aufgezeigt. Er erhält auch Empfehlungen und Checklisten zur Vorbereitung und Durchführung eines heiklen Gespräches mit einem betroffenen Mitarbeiter. Der vierte Teil schließlich beschreibt die notwendigen (evtl. noch zu schaffenden) Voraussetzungen, damit eine Intervention erfolgreich sein kann. Praktische Funktionen ergänzen die CD-ROM: Mit einer Info-Funktion kann ein Lexikon aufgerufen werden, in dem Fachbegriffe erklärt und Grundwissen zu Suchtfragen vermittelt wird; Links führen den Anwender zu Internetseiten mit ergänzende

Angaben und regionenspezifische Zusatzinformationen. An jeder Stelle der CD-ROM kann zudem eine Notizfunktion aktiviert werden, mit deren Hilfe man Ergänzungen und Bemerkungen festhalten kann.

Die Mittel für die Entwicklung dieses Produktes werden von folgenden Institutionen zur Verfügung gestellt: EU-Kommission Interreg II; Bundesamt für Wirtschaft und Arbeit der Schweiz; Suchtpräventionsstelle Graubünden, Chur, Schweiz; SUPRO Werkstatt für Suchtprophylaxe, Götzis, Vorarlberg; Drogenkommission des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz; Badischer Landesverband gegen die Suchtgefahren, Renchen, Deutschland; Suchtberatungsstelle Fliegenpilz, Memmingen, Deutschland; ZEPRA Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung, St. Gallen, Schweiz.

Die Autorengruppe:

- Helmut Bickel, Psychotherapeut und Organisationsberater, Dornbirn, A
- Stefan Chiozza, Projektberater, ZEPRA Zentrum für Prävention & Gesundheitsförderung, Altstätten, CH
- Martin Hefel, Psychologe, Leiter SUPRO Werkstatt für Suchtprophylaxe, Götzis, A
- Stefan Marx, Sozialarbeiter, Suchtberatungsstelle, Memmingen, D
- Peter Niedermann, Sozialarbeiter, Leiter Betriebssozialdienst Bühler AG, Uzwil, CH
- Silvio Sgier, Pädagoge und Supervisor, Leiter Suchtpräventionsstelle Graubünden, Chur, CH
- Beate Regensburger, Pädagogin, kontakt&co Suchtpräventionsstelle, Innsbruck, A
- Günter Lissy, Sozialarbeiter, Sozialmedizinischer Dienst der Caritas, Bregenz, A
- Peter Faber, Sozialarbeiter, Psychosoziale Beratungsstelle, Radolfzell, D

Der Vertrieb der CD-ROM erfolgt ab Dezember 1999 im ganzen deutschsprachigen Raum über die ecomed verlagsgesellschaft, Landsberg.

Stefan Chiozza, Projektleitung
ZEPRA, Postfach 644, CH-9450 Altstätten
e-mail: zepraalt@gd-zepa.sg.ch